



Nahrung und Service für Bedürftige: "Jeder gibt, was er kann!"

Die Überlinger Tafel, „der etwas andere Supermarkt“ wurde am 23. November 2010 von Frau Brigitte Caspar und Herrn Arno Hennrich im Rahmen der abendlichen Vortragsreihe an der Justus von Liebig Schule vorgestellt. Den „etwas anderen Supermarkt“ können Menschen mit einem Berechtigungsschein nutzen, z.B. Langzeitarbeitslose, Rentner mit Grundsicherung oder Kinder von Sozialhilfeempfängern.

Caspar und Hennrich sind 2 der etwa 50 Überlinger ehrenamtlichen Mitarbeiter. Dank ihrem Engagement und zahlreichen Sponsoren wurde der Überlinger Tafelladen erweitert und renoviert. So ist es mittlerweile in Überlingen möglich, Waren an zwei Tagen an Bedürftige auszugeben. In Überlingen werden über 400 Erwachsene und knapp 300 Kinder betreut. Für einen symbolischen Preis von zur Zeit drei Euro können die Bedürftigen v.a. Lebensmittel erhalten. Die Mitarbeiter der Überlinger Tafel sind nicht nur für eine gerechte und gleichmäßige Verteilung der vorhandenen Waren zuständig, sondern auch für die Warenabholung von den Sponsoren mit Privat-PKWs, Dokumentation, Prüfung, Portionierung und Lagerung der Waren.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bieten den Menschen aber auch zusätzliche Hilfe und Unterstützung an. Im neu eingerichteten „Tafeltreff“ können sich Bedürftige bei Kaffee und Kuchen austauschen oder sich über weitere Hilfsangebote informieren. So gibt es mal eine Schulheftaktion oder wie aktuell einen Kochkurs für Kinder. Dieser wird aus Spenden des Discounters LIDL finanziert und findet einmal im Monat in der Küche der Justus von Liebig Schule statt.

Durch kleine Spenden oder aktive Beteiligung an karitativen Projekten kann jeder dazu beitragen, dass gesundes Essen und eine vernünftige Ernährung kein Privileg der Gutverdienenden ist.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/54-jvls-tafel-ueberlingen-101123>